

COMpact 5010 VoIP
COMpact 5020 VoIP



COMpact
VoIP

Geht nicht
gibt's nicht

- ISDN-, Analog- und Internettelefonie
- Bis 10 Amtverbindungen gleichzeitig
- Bis 26 Teilnehmer
- Systemtelefonie

COMpact
5020 VoIP



Einfach clevere Telefonanlagen.

COMpact



5010 VoIP

5020 VoIP

Gäbe es das Wort universell noch nicht, man müsste es für die COMpact 5010 und 5020 VoIP erfinden, denn mit diesen innovativen Telefonanlagen haben Sie die **völlig freie Wahl ...**

... des Netzes

Sie bestimmen, ob ISDN, das analoge Telefonnetz oder das Internet. Und die Anlagen wählen bei jedem Gespräch automatisch den richtigen Kommunikationsweg.

... der Telefone

Haben Sie 2- oder 4-Draht-Systemtelefone? Egal. Die internen ISDN-Ports sind sowohl für S_0 - als auch für U_{p0} (2-Draht)-Telefone von Auerswald geeignet. Zusätzlich haben Sie Anschlüsse für 6 (COMpact 5010 VoIP) bzw. 10 (COMpact 5020 VoIP) beliebige analoge Geräte.

... der Anbindung

Der Ethernetport ermöglicht die Integration der Anlagen in Ihr Heim- oder Firmennetzwerk.

... des Betriebssystems

Dank Weboberfläche sind die COMpact-VoIP-Anlagen komplett plattformunabhängig einzurichten.

... des Ausbaus

Die Anlagen lassen sich mit Modulen erweitern. Zur Verfügung stehen zwei zusätzliche VoIP-Kanäle (Internetgespräche), analoge Amtleitungen (Plain Old Telephony POTS), Verbindungen zu Türsprechanlagen und für die COMpact 5020 VoIP sogar weitere ISDN-Anschlüsse. Die können wahlweise für Gesprächsverbindungen zum Amt (extern) geschaltet oder als Anschlüsse für ISDN-Telefone (intern) genutzt werden.

Auf den Innenseiten möchten wir Ihnen zeigen, wie flexibel Sie in Zukunft mit Ihrer Telefonanlage sein können.

Mit den Telefonanlagen COMpact 5010 VoIP und COMpact 5020 VoIP können Sie mehr als nur das Netz wählen.

Wählen Sie
zusätzlich professionelle
Funktionsvielfalt, ...

... um durch intelligentes Verteilen der Telefonate ins richtige Netz kräftig zu sparen: **VoIP- & GSM-Routing**

Verbindungen zwischen Teilnehmern des gleichen GSM- oder VoIP-Netzes sind in der Regel günstig oder kostenlos. Deshalb teilt man der Anlage mit, ob der Zielteilnehmer über Festnetz, VoIP oder eine zusätzliche GSM-Box angerufen werden soll. Dementsprechend findet der Gesprächsaufbau automatisch statt. Ist ein ausgewählter Zugang besetzt, nutzt die Anlage das Festnetz.

... um per Computer zu telefonieren: **CTI/LAN-TAPI**

Mit Computer Telephony Integration (CTI) werden aus Applikationen (z. B. Office- oder ERP-Systemen) Telefongespräche automatisch aufgebaut, angenommen und beendet. Die LAN-TAPI von Auerswald stellt über den Ethernet-Port der Telefonanlage die entsprechende Schnittstelle (TAPI 2.1) bereit. Unter Microsoft Windows wird diese Funktionalität im Netzwerk auf einzelne Rechner mit Telefonie-Software (OSITRON CTI oder andere CTI-Applikationen) verteilt.

... um Ihren Kunden telefonisch zu empfangen – auch wenn niemand da ist: **Automatische Zentrale**

„Guten Tag, wenn Sie mit dem Vertrieb verbunden werden wollen, wählen Sie bitte die 3“, so könnte die aufgezeichnete Nachricht Ihrer Automatischen Zentrale klingen. Maximal 10 dieser Zentralen können parallel oder hintereinander geschaltet (kaskadiert) werden. Die Ansagetexte werden über ein Telefon aufgesprochen oder per PC in die Telefonanlage übertragen.

... um günstige Vorwahlen automatisch zu wählen: **Least Cost Routing**

Soft-LCR: Sie können die Vorwahltabellen selbst erstellen oder fertig beziehen (z. B. www.telefonsparbuch.de). Ist ein Call-by-Call-Provider nicht verfügbar, wird eine Alternative gewählt.

Soft-LCR easy: Sie bestimmen, ob sich die Software im Zeitintervall oder manuell mit den aktuellen Tarifdaten versorgt. Hat sich seit dem letzten Update nichts geändert, fallen nicht einmal Verbindungskosten für den Aktualisierungsversuch an.

... um immer auf dem neuesten Softwarestand zu sein: **Update-Automatik**

Die Telefonanlagen COMpact 5010 VoIP und 5020 VoIP können sich in regelmäßigen Abständen über das Internet die neueste Betriebssoftware vom Auerswald-Server laden. Das Intervall und die Tageszeit des Updates sind einstellbar. Die Konfiguration bleibt davon unberührt.

... um die Gäste Ihres Hotels schnell und einfach ein- und auszuchecken: **Hotelfunktion** (exklusiv für COMpact 5020 VoIP)

Von einem Rezeptionsapparat (z. B. COMfortel 2500) werden die Zimmertelefone freigegeben (check-in) oder gesperrt (check-out) und Gesprächslisten auch ohne PC direkt via Anlage gedruckt. Über die Zimmertelefone können interne und Amtsgespräche geführt und Weckzeiten festgelegt werden. Vom Rezeptionsapparat lässt sich für jedes Zimmertelefon eine Sperre aktivieren, so dass ausschließlich interne und Notrufnummern gewählt werden können.

www.auerswald.de/upgradecenter

Diese Funktionen können Sie über das Online-Upgrade-Center kostengünstig zusätzlich freischalten:

- Zusätzliche interne Rufnummern (maximal 64), 32 im Lieferumfang
 - Soft-LCR (Teilnehmernummern in 8er-Schritten, maximal 64), 8 im Lieferumfang
 - Call-Through-Verbindungen (alle Leitungen), 1 Verbindung im Lieferumfang
 - Gesprächsdatensätze (in 2.000er-Schritten, maximal 6.000), 2.000 im Lieferumfang
 - Automatische Zentrale (Erweiterung für „Text vor Melden“)
 - Projektierung von Gesprächen
 - LAN-TAPI (Teilnehmernummern in 8er-Schritten, maximal 20), 4 im Lieferumfang
 - X.31 am internen S₀-Port (X.25 im D-Kanal)
- nur COMpact 5020 VoIP
- Hotelfunktion

Die COMcompact 5010 VoIP – 8 Amtleitungen interne Teilnehmer 10

für Sie die ideale Anlage, wenn Sie zehn Telefone oder andere Endgeräte anschließen möchten und höchstens acht gleichzeitige Gespräche über die öffentlichen Telefonnetze (analog, ISDN, Internet) geführt werden.

Info für Techniker

Grundausbau

- 2 VoIP-Kanäle extern
- 1 ISDN-Port, schaltbar extern (S_0) – intern (S_0/U_{P0})
- 1 ISDN-Port, fest intern (S_0/U_{P0})
- 6 a/b-Ports (symmetrisch)
- 1 Ethernetport

2 Modulsteckplätze für Erweiterungen

- 1 Modulsteckplatz **A** für 1 x Compact POTS- oder 2POTS- oder TSM-Modul
- 1 Modulsteckplatz **V** **exklusiv** für 1 x Compact 2VoIP-Modul

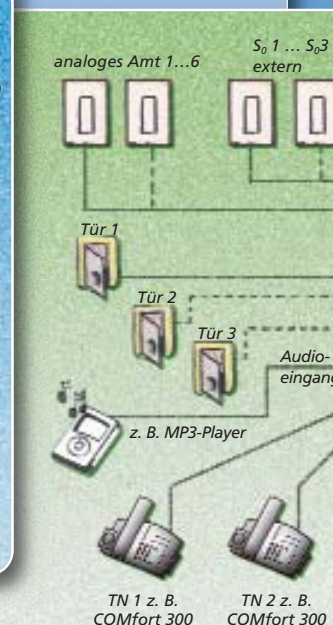
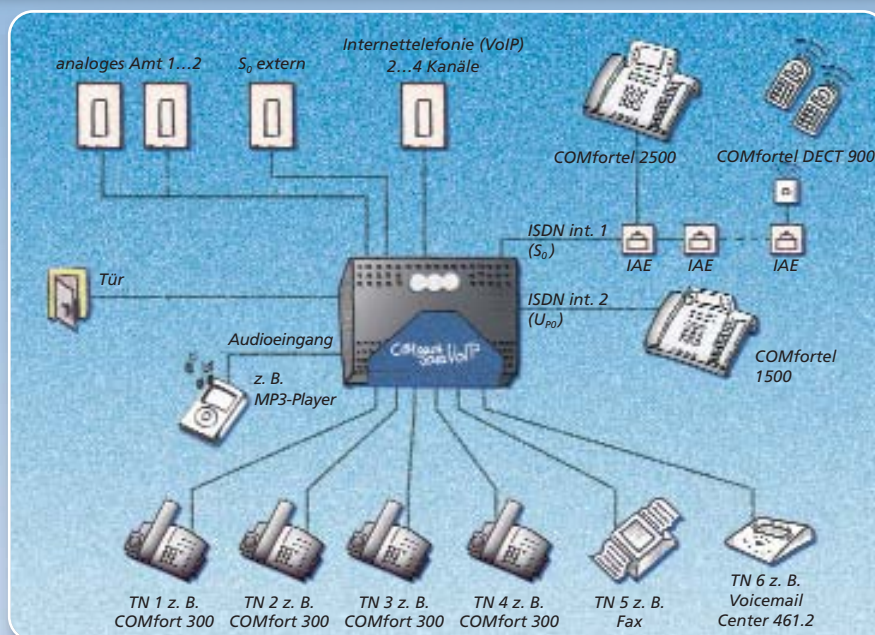
Hier finden Sie die mögliche Anzahl von Amtleitungen und internen Teilnehmern bei den möglichen Varianten der Bestückung einer COMcompact 5010 VoIP.

| | | Amtleitungen | interne Teilnehmer | Tür |
|---|--|---|----------------------------|-----|
| Beispiel 1 Gerät im Auslieferungszustand ohne Erweiterung | Grundausbau | 4 (2 x VoIP + 2 x ISDN) | 8 (6 x a/b + 2 x ISDN) | ▼ |
| Beispiel 2 Erweiterung mit VoIP-Ämtern | Grundausbau + 1 x Compact 2VoIP-Modul | 6 (4 x VoIP + 2 x ISDN) | 8 (6 x a/b + 2 x ISDN) | ▼ |
| Beispiel 3 Erweiterung mit VoIP- und Analog-Ämtern | Grundausbau + 1 x Compact 2VoIP-Modul + 1 x Compact POTS-Modul | 7 (4 x VoIP + 2 x ISDN + 1 x Analog) | 8 (6 x a/b + 2 x ISDN) | ▼ |
| Beispiel 4 Erweiterung mit VoIP- und Analog-Ämtern | Grundausbau + 1 x Compact 2VoIP-Modul + 1 x Compact 2POTS-Modul (ext. ISDN-Port auf intern) | 6 (4 x VoIP + 2 x Analog) | 10 (6 x a/b + 4 x ISDN) | ▼ |
| Beispiel 5 Erweiterung mit VoIP-Ämtern und Türsprechport | Grundausbau + 1 x Compact 2VoIP-Modul + 1 x Compact TSM-Modul | 6 (4 x VoIP + 2 x ISDN) | 8 (6 x a/b + 2 x ISDN) | 1* |

Hinweis: Schalten Sie den S_0 -Port des Grundaubaus von extern auf intern, schaffen Sie eine zusätzliche Anschlussmöglichkeit für zwei interne ISDN-Teilnehmer (Beispiel 4). Die Menge der gleichzeitig möglichen ISDN-Amtgespräche reduziert sich um zwei.

* ohne Verlust eines a/b-Ports (analoge Nebenstelle)

▼ Türsprechstelle über a/b-Port, z. B. mit TFS-Dialog 200, möglich



Die COMcompact 5020 VoIP – 10 Amtleitungen interne Teilnehmer 26

für Sie die ideale Anlage, wenn Sie 26 Telefone oder andere Endgeräte anschließen möchten und höchstens zehn gleichzeitig Gespräche über die öffentlichen Telefonnetze (analog, ISDN, Internet) geführt werden.

Info für Techniker

Grundausbau

- 2 VoIP-Kanäle extern
- 1 ISDN-Port, schaltbar extern (S_0) – intern (S_0/U_{p0})
- 1 ISDN-Port, fest intern (S_0/U_{p0})
- 10 a/b-Ports (symmetrisch)
- 1 Ethernetport
- 1 USB-Host für Drucker

4 Modulsteckplätze für Erweiterungen

- 3 Modulsteckplätze **A B C** für 1–3 COMcompact 2ISDN- oder POTS- oder 2POTS- oder TSM-Module
- 1 Modulsteckplatz **V** exklusiv für 1 x COMcompact 2VoIP-Modul

Hier finden Sie die mögliche Anzahl von Amtleitungen und internen Teilnehmern bei verschiedenen Ausbaubauvarianten.

| | | Amtleitungen | interne Teilnehmer | Tür |
|-------------------|--|------------------------------|------------------------------|-----|
| Beispiel 1 | Grundausbau | 4 (2 x VoIP + 2 x ISDN) | 12 (10 x a/b + 2 x ISDN) | ▼ |
| Beispiel 2 | Grundausbau + 1 x COMcompact 2VoIP-Modul + 2 x COMcompact 2ISDN-Modul + 1 x COMcompact TSM-Modul | 10 (4 x VoIP + 6 x ISDN) | 16 (10 x a/b + 6 x ISDN) | 1* |
| Beispiel 3 | Grundausbau + 1 x COMcompact 2VoIP-Modul + 1 x COMcompact 2POTS-Modul + 1 x COMcompact 2ISDN-Modul + 1 x COMcompact TSM-Modul (ext. ISDN-Port auf intern) | 6 (4 x VoIP + 2 x Analog) | 18 (10 x a/b + 8 x ISDN) | 1* |
| Beispiel 4 | Grundausbau + 1 x COMcompact 2VoIP-Modul + 3 x COMcompact 2ISDN-Modul (ext. ISDN-Port auf intern) | 4 (4 x VoIP) | 26 (10 x a/b + 16 x ISDN) | ▼ |

Hinweis: Schalten Sie den S_0 -Port des Grundaubaus von extern auf intern, schaffen Sie eine zusätzliche Anschlussmöglichkeit für zwei interne ISDN-Teilnehmer (Beispiel 3 + 4). Die Menge der gleichzeitig möglichen ISDN-Amtgespräche reduziert sich um zwei.

* ohne Verlust eines a/b-Ports (analoge Nebenstelle) mit Türsprechstelle nach FTZ 123 D 12-0

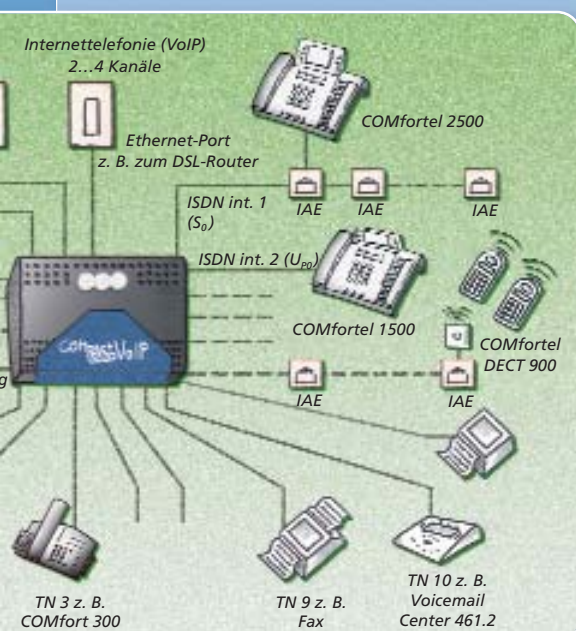
▼ Türsprechstelle über a/b-Port, z. B. mit TFS-Dialog 200, möglich

Info für Techniker

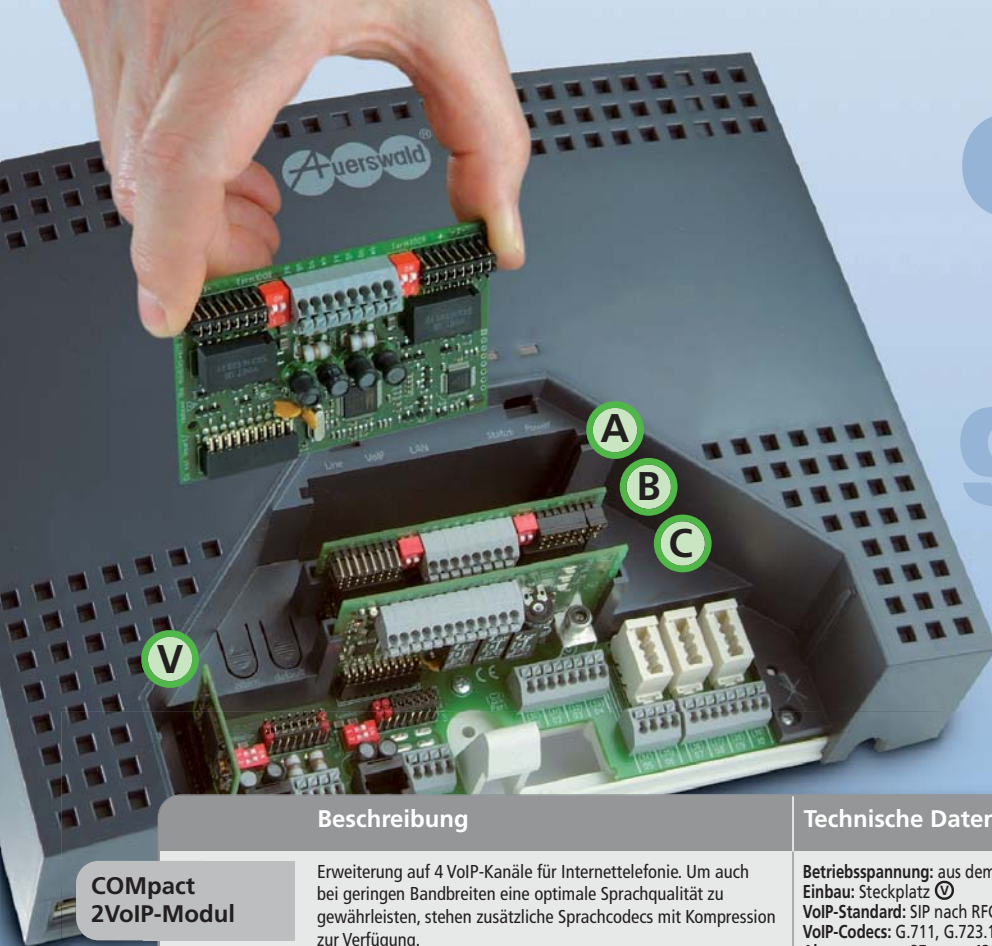
Sie finden hier nicht alle Ausbaubauvarianten, denn Sie haben mit der COMcompact 5020 VoIP eine Vielzahl von Möglichkeiten. Sie können die Anlage im Grundausbau genauso betreiben wie mit einem, zwei, drei oder vier zusätzlichen Modulen. Der Funktionsumfang bleibt gleich, nur die Anzahl der internen Teilnehmer bzw. der Amtleitungen steigt.

Beachten Sie bei der individuellen Bestückung der COMcompact 5020 VoIP bitte unbedingt folgende Hinweise:

- Einer der vier Modulsteckplätze ist exklusiv für den Betrieb eines COMcompact 2VoIP-Moduls vorgesehen, und nur hier kann das Modul eingesetzt werden. Die Summe der maximal möglichen VoIP-Kanäle ist damit auf 4 begrenzt.
- Alle COMcompact 2ISDN-Module und ein ISDN-Port des Grundaubaus sind schaltbar (intern/extern).
- Die Summe der maximal auf extern geschalteten ISDN-Ports ist auf 3 begrenzt.
- Die Summe der maximal möglichen ISDN- und/oder Analog-Amtkanäle ist auf 6 begrenzt.
- Die Anzahl aller Amtkanäle (gemischt VoIP, ISDN, Analog) ist damit auf 10 begrenzt.



Geht nicht gibt's nicht



COMpact 2VoIP-Modul

Beschreibung
Erweiterung auf 4 VoIP-Kanäle für Internettelefonie. Um auch bei geringen Bandbreiten eine optimale Sprachqualität zu gewährleisten, stehen zusätzliche Sprachcodecs mit Kompression zur Verfügung.

Technische Daten
Betriebsspannung: aus dem COMpact-Grundgerät
Einbau: Steckplatz V
VoIP-Standard: SIP nach RFC 3261
VoIP-Codecs: G.711, G.723.1, G.726, G.729A/E, iLBC
Abmessungen: 37 mm x 43 mm x 3 mm
Gewicht: ca. 6 g

COMpact

| | 5010 VoIP | 5020 VoIP |
|---|-------------------|-----------|
| COMpact 2VoIP-Modul | 1 | 1 |
| COMpact POTS-Modul* | 1 | 3 |
| COMpact 2POTS-Modul* | 1 | 3 |
| COMpact 2ISDN-Modul | - | 3 |
| COMpact TSM-Modul | 1 | 3 |
| U _{P0} -/S ₀ -Adapter | 2 pro 2ISDN-Modul | |

COMpact POTS-Modul*

Erweiterung um einen analogen Amtkopf (POTS – Plain Old Telephone Service). Dank der Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP/CNIP) muss man trotz des analogen Amtes nicht auf ISDN-Komfort verzichten. Das analoge Amt kann allein, aber auch im Mischbetrieb mit ISDN- und VoIP-Ämtern eingesetzt werden.

Betriebsspannung: aus dem COMpact-Grundgerät
Einbau: Steckplatz A (5010 VoIP), A B C (5020 VoIP)
Amtanschluss: analoge Wählleitung, MFV/IWV, CLIP-fähig (FSK/DTMF)
Abmessungen: 92 mm x 60 mm x 17 mm
Gewicht: ca. 50 g

COMpact 2POTS-Modul*

Erweiterung um 2 analoge Amtköpfe (POTS – Plain Old Telephone Service). Dank der Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP/CNIP) muss man trotz des analogen Amtes nicht auf ISDN-Komfort verzichten. Die analogen Ämter können allein, aber auch im Mischbetrieb mit ISDN- und VoIP-Ämtern eingesetzt werden.

Betriebsspannung: aus dem COMpact-Grundgerät
Einbau: Steckplatz A (5010 VoIP), A B C (5020 VoIP)
Amtanschluss: 2 analoge Wählleitungen, MFV/IWV, CLIP-fähig (FSK/DTMF)
Abmessungen: 92 mm x 60 mm x 17 mm
Gewicht: ca. 50 g

COMpact 2ISDN-Modul

Erweiterung um zwei variable ISDN-Ports (extern/intern). Werden die Ports intern verwendet, kann man zwischen den Betriebsarten S₀ (4-Draht) oder U_{P0} (2-Draht) wählen. An den internen ISDN-Ports können Systemtelefone aus der COMfortel-Familie oder andere ISDN-Geräte angeschlossen werden.

Betriebsspannung: aus dem COMpact-Grundgerät
Einbau: Steckplatz A B C (5020 VoIP)
Amtanschluss: 0–2 S₀-Ports, Euro-ISDN (DSS1), Mehrgeräte- (PTMP) oder Tk-Anlagenanschluss (PTP)
Interne ISDN-Ports: 0–2 S₀/U_{P0}-Ports Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss
Abmessungen: 92 mm x 60 mm x 16 mm
Gewicht: ca. 50 g

COMpact TSM-Modul

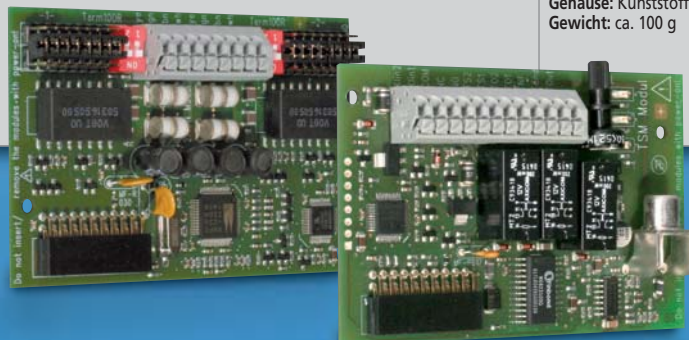
Erweiterung um einen Anschluss für eine Türstation mit einem Türöffner und zwei Klingeleingängen. Ein Klingeleingang kann als Alarmeingang genutzt werden. Ein zusätzliches Schaltrelais dient zum Fernschalten von elektrischen Geräten. Wird keine Türstation verwendet, stehen insgesamt drei Schaltrelais zur Verfügung. Über den kombinierten Audioeingang und -ausgang kann wahlweise ein MP3-Player für externe Wartemusik oder eine Verstärkeranlage für Durchsagen angeschlossen werden.

Betriebsspannung: aus dem COMpact-Grundgerät
Einbau: Steckplatz A (5010 VoIP), A B C (5020 VoIP)
Türfreisprechanschlüsse: entsprechend FTZ 123 D12-0
Belastbarkeit Schaltrelais: 30 V AC, 1 A
Klingel-/Schalteingänge: für 2 Klingeltaster 5–15 V AC oder DC positiv gegen TGND / für 2 potentialfreie Schließer
Abmessungen: 92 mm x 60 mm x 16 mm
Gewicht: ca. 50 g

U_{P0}-/S₀-Adapter

Zusätzlicher Adapter für das COMpact 2ISDN-Modul, in der Verwendung als U_{P0}-Port, um von der 2-Draht-U_{P0}- auf die 4-Draht-S₀-Schnittstelle zum Anschluss von z. B. älteren COMfort-Systemtelefonen umzusetzen.

Betriebsspannung: aus dem COMpact-Grundgerät
U_{P0}-Port: 1 U_{P0}-Port zum Anschluss an das 2ISDN-Modul
Interne S₀-Ports: 1 S₀-Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss
Reichweite: bis 1.000 m,
Gehäuse: Kunststoff, 2-teilig
Gewicht: ca. 100 g



* verfügbar ab 1Q/2008



Einfach clevere Telefonanlagen.

Anschlussmöglichkeiten

- 1 ISDN-Port, schaltbar extern (S₀) – intern (S₀/U₀)
- 1 ISDN-Port, fest intern (S₀/U₀)
- 6 a/b-Ports (symmetrisch)
- 10 a/b-Ports (symmetrisch)
- 2 freie Modulsteckplätze zur Erweiterung mit:
 - 1 x COMcompact 2VoIP-Modul
 - 1 x COMcompact POTS/2POTS/TSM-Modul
- 4 freie Modulsteckplätze zur Erweiterung mit:
 - 1 x COMcompact 2VoIP-Modul
 - 3 x COMcompact 2ISDN/POTS/2POTS/TSM-Modul
- Maximal 4 VoIP-Kanäle extern
- Maximal 1 ISDN-Port extern
- Maximal 3 ISDN-Ports extern
- 8 Amtkanäle möglich (4 x VoIP / 2 x ISDN / 2 x POTS)
- 10 Amtkanäle möglich (4 x VoIP / 6 x ISDN/POTS)
- Maximal 2 ISDN-Ports intern (S₀ oder U₀)
- Maximal 8 ISDN-Ports intern (S₀ oder U₀)
- 10 Teilnehmerports möglich
- 26 Teilnehmerports möglich
- Systemtelefonie für max. 4 schnurgebundene COMfort-/COMfortel-Systemtelefone
- Systemtelefonie für max. 16 schnurgebundene COMfort-/COMfortel-Systemtelefone
- Schnurlose DECT-Systemtelefonie für max. 6 COMfortel-DECT-900-Handsets
- Schnurlose DECT-Systemtelefonie für max. 12 COMfortel-DECT-900-Handsets
- 1 Audioeingang für ext. Wartemusik (mit COMcompact TSM-Modul), Empfindlichkeit stufenlos einstellbar
- Maximal 1 Audioausgang für Durchsagen, pro optionalem COMcompact TSM-Modul
- 1 Ethernet-Schnittstelle 10/100 Base-T (10/100 MBit/s)
- 1 USB-Host-Port, zum Anschluss eines USB-Gebührendruckers und für zukünftig geplante Funktionserweiterungen

VoIP (Internettelefonie)

- Telefonieren über das Internet:
 - 2 VoIP-Gespräche gleichzeitig (Grundausbau)
 - 4 VoIP-Gespräche gleichzeitig (mit COMcompact 2VoIP-Modul)
- 10 SIP-Accounts gleichzeitig
- 20 SIP-Accounts gleichzeitig
- SIP-konform nach RFC 3261
- VoIP-Codices:
 - G.711 µ-Law/a-Law (Grundausbau)
 - G.711 µ-Law/a-Law, G.723.1, G.726, G.729A/E, iLBC (mit COMcompact 2VoIP-Modul)
- Hohe Sprachqualität durch Echo Cancellation und Comfort Noise Generation (CNG)
- Volle Systemintegration (z. B. automatisches Routing, Rufverteilungen, Amtberechtigungen, Sperr- und Freierwerke etc.)

ISDN-Leistungsmerkmale

- Anklopfen (CW)
- Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP/CNIP)
- Übermittlung kundenspezifischer Rufnummerninformationen bei abgehenden Telefonverbindungen (CLIP no screening)
- Anzeige der Rufnummer des Umleiters (RgN)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnr. (CLIR)
- Anzeige der Zielrufnummer beim Anrufer (COLP)
- Anzeigeunterdrückung der Zielrufnummer beim Anrufer (COLR)
- Gebühreninformation am Ende (AOCE) und während (AOCD) des Gespräches
- Anrufweiterschaltung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU)
- Anrufweiterschaltung einer Durchwahlnummer (CD (PR))
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS) und bei Nichtmelden (CCNR)
- X.31 am internen S₀-Port (X.25 im D-Kanal)

Zentrales Telefonbuch

- 400 Rufnummern, einzeln für Call Through aktivierbar
- 10 Notrufnummern mit Sonderrechten
- Nummer-zu-Name-Funktion²
- Kurzwahlberechtigung als Erweiterung der Amtberechtigungen
- Zentrales Telefonbuch über Weboberfläche administrierbar
- CSV-Import vorhandener Telefonbücher

Gesprächsdatenmanagement

- Gesprächsdatenerfassung mit max. 6.000 Datensätzen⁶ (2.000 im Lieferumfang)
- Trennung von Privat- und Dienstgesprächen
- Projektierung⁶ von Gesprächen (2- bis 6-stellige Projektnummern)
- Gebührenerfassung¹
- Gebührenkonto pro Nebenstelle¹, Gebührenlimit möglich
- Gebührenimpulserzeugung für analoge Nebenstellen¹
- Gesprächsdatenverwaltung über Weboberfläche
- Komfortable Filter- und CSV-Exportfunktionen

Sicherheitsfunktionen

- Alarmfunktionen (mit COMcompact TSM-Modul)
- 6 Amtberechtigungsarten
- Einstellbare Berechtigungsstufen mit Passwortschutz
- Privater Amtzugang mit personenbezogenem Passwort, von allen Nebenstellen nutzbar
- Babyruf/Seniorenruf
- Dringlichkeitsruf
- 10 Sperr- und 10 Freierwerke kommand und gehend, aus einem Pool mit max. 100 Rufnummern
- 10 Notrufspeicher mit Sonderrechten
- Notrufvorrangschaltung
- Raumüberwachung intern/Amt

Schaltfunktionen (je COMcompact TSM-Modul)

- Türfreisprechen (nach FTZ 123 D12-0) ohne Vertelst einer Nebenstelle, z. B. mit TFS-Dialog 100
- 1 Türöffner über Telefon betätigbar
- 2 Türklingeleingänge, davon 1 alternativ als Alarmeingang konfigurierbar
- Maximal 3 Schaltrelais, konfigurierbar zum Türsprechen, Türöffnen oder für universelles Schalten (pro Türstation 1–2 Schaltrelais notwendig)
- Musikfunktion, z. B. MP3-Player bei Rückfrage einschalten
- Universell, z. B. Relais tagsüber an
- Fernschalten von intern / vom Amt

Weitere Nebenstellenmerkmale

- Busy-on-Busy für interne und externe Rufe
- Freier interner Rufnummernplan für Teilnehmer, Kurzwahlen, Türen, Audioausgänge und Notrufnummern (10 ... 9999)
- Wartefeld für max. 10 Amtgespräche³
- Automatische Zentrale (Erweit. für „Text vor Melden“⁶)
- Offene Rückfrage
- Hotelfunktion^{4,5}
- LAN-TAPI⁶ (4 Clients im Lieferumfang)
- Gruppenfunktionen mit intelligenten Rufvarianten (alle, linear oder aufbauend)
- Gruppenanruflisten mit COMfortel 1500/2500
- Gezielte Übermittlung von Rufnummern
- Rufnummern-/Namensanzeige² (CLIP/CNIP) aus dem zentralen Telefonbuch / Kurzwahlspeicher
- Online-Namensuche (Rückwärtsuche)
- Unterstützung T-Net-fähiger Endgeräte
- Klingelrhythmus unterschiedlich für Intern-, Amt- und Türruf
- Wählton umschaltbar
- Anrufschutz intern/Amt
- Datenübertragung bis 56 Kbps (V.90) an den a/b-Ports
- Amtreservierung
- Direkter Amtapparat, weiterhin interne Funktionen und LCR möglich
- Gesprächsübernahme
- Makeln intern/Amt
- Dreierkonferenz intern/Amt
- Rufumleitung, Makeln, Konferenz über den 2. B-Kanal, Ziel von extern umstellbar
- Rufumleitung, Follow me intern
- Rufweitererschaltung intern
- Paralleleruf, gleichzeitiger Ruf eines beliebigen Ziels
- Weiterverbinden nach extern
- Chef-Sekretariats-Funktion⁴
- Automatischer Rückruf bei besetzt und bei Nichtmelden intern
- Apothekerschaltung intern/Amt
- Maximal 8 Anlagenprofile (Konfigurationen) über interne Uhr, per Telefon von intern und extern schaltbar
- Weckfunktion, 3 Weckansagen zeitabhängig schaltbar
- Feiertabelle für automatische Umschaltung der Anlagenprofile und Weckrufe
- Wartemusik mit zuschaltbarem Ansagetext – als WAV-Datei über PC ladbar: Melodie (ca. 6 Minuten), Ansagetext (ca. 1 Minute) – extern über Audioeingang des COMcompact TSM-Moduls, z. B. mit MP3-Player
- Text vor Melden sofort oder bei besetzt, bis zu 10 Texte (ca. 1 Min. pro Text) im System speicherbar
- Durchsagefunktion über das COMcompact TSM-Modul
- Call-Through-Funktion⁵
- Least Cost Routing⁵
 - Soft-LCR easy mit automatischem Tarifdaten-Update
 - Soft-LCR 4 mit manueller Eingabe der Tarife

Freischaltbare Optionen⁶

- Zusätzliche interne Rufnummern (maximal 64), 32 im Lieferumfang
- Soft-LCR (Teilnehmernummern in 8er-Schritten, maximal 64), 8 im Lieferumfang
- Call-Through-Verbindungen (alle Leitungen), 1 Verbindung im Lieferumfang
- Automatische Zentrale
- Gesprächsdatensätze (in 2.000er-Schritten, maximal 6.000), 2.000 im Lieferumfang
- Projektierung von Gesprächen
- LAN-TAPI (Teilnehmernummern in 8er-Schritten, maximal 20), 4 im Lieferumfang
- X.31 am internen S₀-Port (X.25 im D-Kanal)
- Hotelfunktion (alle Teilnehmer)

Installation und Wartung

- Konfigurationsassistent zur einfachen Einrichtung der Grundfunktionen
- Administration des Systems über Weboberfläche (Webserver im System integriert)
- Anlagenzugang über Ethernet und internen S₀-Port⁵
- Profile für schnelle Einrichtung von Teilnehmern und Gruppen
- Automatische Erkennung des Wahlverfahrens und Lernfunktion zur FLASH-Zeit-Erkennung an den analogen Nebenstellen
- Anlagensoftware-Update per PC-Upload lokal und aus der Ferne
- Fernlesen, Fernprogrammieren über Internet und ISDN möglich (Passwortschutz)

Technische Daten

- Betriebsspannung: 230 V +/- 10%, 50Hz
- Leistungsaufnahme*: COMcompact 5010 VoIP min. 5 W, max. 38 W, COMcompact 5020 VoIP min. 6 W, max. 48 W
- Amtanschlüsse*: COMcompact 5010 VoIP 1 S₀-Port (Euro-ISDN, DSS-1), max. 2 analoge Wählleitung (IWW/MFV, CLIP-fähig), 2–4 VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), COMcompact 5020 VoIP max. 3 S₀-Ports, (Euro-ISDN, DSS-1), max. 6 analoge Wählleitungen (IWW/MFV, CLIP-fähig), 2–4 VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261)
- Analoge Teilnehmeranschlüsse: COMcompact 5010 VoIP für 6 analoge Endgeräte, COMcompact 5020 VoIP für 10 analoge Endgeräte, symmetrisch, IWW/MFV, CLIP-fähig
- Reichweite der analogen Teilnehmer: 2 x 50 , ca. 790 m bei Ø 0,6 mm
- Interne S₀-Ports*: COMcompact 5010 VoIP max. 2 S₀-Ports, COMcompact 5020 VoIP max. 8 S₀-Ports, Mehrgeräteanschluss, (Euro-ISDN, DSS-1)
- U₀-Ports: COMcompact 5010 VoIP max. 2 U₀-Ports, COMcompact 5020 VoIP max. 8 U₀-Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)
- Reichweite der U₀-Teilnehmer: 1.000 m bei Ø 0,6 mm
- Türfreisprechanschluss*: COMcompact 5010 VoIP max. 1 nach FTZ 123 D12-0, COMcompact 5020 VoIP max. 3 nach FTZ 123 D12-0
- Belastbarkeit Türöffnerrelais*: 30 V AC, max. 1 A
- Ethernet-Anschluss (LAN): 10/100Base-T (10/100 MBit/s, Twisted Pair), Voll-/Halbduplex Autonegotiation
- Gebührendruckeranschluss: 1 USB-Host V1.1
- Gehäuse: Kunststoff, Chassis mit Deckel und Abdeckklappe
- Abmessungen: 301 mm x 243 mm x 86,5 mm
- Gewicht: ca. 1.500 g
- Sicherheit: CE

* abhängig von der Ausbaustufe der Telefonanlage

Lieferumfang

- 1 Grundgerät COMcompact 5010 VoIP bzw. COMcompact 5020 VoIP
- 1 ISDN-Anschlusskabel RJ-45/RJ-45
- 1 Ethernet-Crossover-Kabel
- 1 Satz Handbücher:
 - Installation
 - Bedienung
- 1 PC-Softwarepaket für Windows 2000 / XP / Vista (32 Bit): Einrichtungsprogramm⁶ für Systemendgeräte (z. B. COMfort-/COMfortel-Systemtelefone)
- Treiber (z. B. LAN-TAPI)
- Montagematerial (Dübel, Schrauben, Bohrschablone)

* auch für Mac OS X (über LAN-Port der Anlage) und Linux (über LAN-Port der Anlage und USB-Port eines COMfort-/COMfortel 1200 / 2000 plus / 2500)

Bitte beachten Sie:

Der hier beschriebene Funktionsumfang ist unter Umständen nur bei fachgerechter Installation und Einrichtung des gesamten Telefonsystems und des eventuell damit verbundenen PCs vollständig nutzbar. Wir empfehlen dazu vorab beim Fachhändler Informationen einzuholen. Für einige Funktionen ist die Freischaltung entsprechender Dienste für die Telefonanlage beim Netzbetreiber erforderlich. In Kombination mit Endgeräten anderer Hersteller können Inkompatibilitäten auftreten, die die Nutzung von Leistungsmerkmalen beeinflussen. Die genannten Leistungsmerkmale beziehen sich auf Produkte für den deutschen Markt. Exportvarianten können davon abweichen.

Ihr Fachhändler:

¹ Tarifinformation am Ende (AOCE) oder während (AOCD) der Verbindung erforderlich
² Mit COMfort-/COMfortel-Systemtelefonen und speziellen analogen Endgeräten, die Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP/CNIP) unterstützen
³ Mit COMfort-/COMfortel 1500 / 2000 plus / 2500 bedienbar
⁴ Mit schnurgebundenen COMfort-/COMfortel-Systemtelefonen
⁵ ISDN-PC-Karte und CAPI ab Version 2.0 erforderlich
⁶ Im Auerswald Upgrade-Center kostenpflichtig freischaltbar



Einfach clevere Telefonanlagen.